



IsoEnergy schneidet 5,4% U3O8 über 7,0m in Bohrloch LE19-16A einschließlich 15,9% U3O8 über 2,0m

Vancouver, BC, 25. Juli 2019 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=299169) freut sich, ein Update über das laufende Bohrprogramm in der Hurricanezone auf dem Grundstück Larocque East zu geben. Zu den Highlights gehören die Untersuchungsergebnisse von Bohrloch LE19-16A und der Schnittpunkt der Uranmineralisierung im Bohrloch LE19-18C1. Die Hurricane-Zone befindet sich auf dem zu 100% unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "**Grundstück**") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

Highlights

- **Bohrloch LE19-16A lieferte das bisher beste Intervall in der Hurricanezone, bestehend aus 5,4% U3O8 über 7,0m, einschließlich 15,9% U3O8 über 2,0m.**
- **Die Uranmineralisierung wurde in Bohrloch LE19-18C1 mit einem Schnittpunkt von 5,0 m >1.000 CPS, einschließlich 0,5 m >10.000 CPS, durchschnitten.**
- **Bohrloch LE19-19, ein 250 m östliches Step-Out-Bohrloch zur Lokalisierung von Schlüsselstrukturen unterhalb des Trends der Hurricanezone, hat mehrere Falten erfolgreich geschnitten, die durch Folgebohrungen angegangen werden sollen.**

Steve Blower, Vice President of Exploration, kommentierte dies: "Hurricane liefert weiterhin außergewöhnliche Ergebnisse, darunter das bisher beste mineralisierte Intervall im Bohrloch LE19-16A. Ich bin auch ermutigt, dass die wichtigsten Hurricanestructuren im geschnittenen Bohrloch LE19-19 rund 250 Meter östlich der Hurricanezone, identifiziert wurden. Das verheißt Gutes für die nächsten Bohrungen auf diesem Abschnitt."

Craig Parry, CEO, kommentierte dazu: "Das Team hat hervorragende Arbeit geleistet, um die Hurricane-Lagerstätte weiter zu testen und zu erweitern. Das System zeigt, dass es über ein hochwertiges Potenzial verfügt und nun Umfang und Umfang erreicht. Ich bin besonders gespannt auf die Ergebnisse unseres östlichsten Pfadfinderlochs LE19-19 und wir freuen uns darauf, weitere Ergebnisse aus dem Programm zu berichten, in dem wir weitere acht Bohrungen geplant haben."

Bohrloch LE19-16A Assays (Abschnitt 4635E)

Das Bohrloch LE19-16A durchschnit die Hurricanezone 13,5 m südlich des Winterbohrlochs LE19-13. Ein Intervall von starken Sandstein-unterstützten Uranmineralisierungen wurde auf 315,5-322,5 m, knapp über der Diskordanz durchschnitten. Das gesamte 7,0m Intervall beträgt durchschnittlich 5,4% U3O8, 0,7% Ni und 0,1% Co und beinhaltet ein 2,0m Teilintervall, das durchschnittlich 15,9% U3O8, 1,4% Ni und 0,1% Co beträgt. Der hochgradigste Assay im Intervall war 36,5% U3O8, 2,3% Ni und 0,1% Co über 0,5m. Tabelle 1 vergleicht die Untersuchungsergebnisse in LE19-16A mit früheren Kreuzungen in der Hurricanezone. Die Lage der Bohrung ist in der Draufsicht in Figur 2 und auf einem Querschnitt in Figur 3 dargestellt. Abbildung 4 ist ein kommentiertes Kernfoto der Mineralisierung.

Bohrloch LE19-18C1 Mineralisierung (Abschnitt 4735E)

Bohrloch LE19-18C1 ist ein Keil, der von dem mineralisierten Elternbohrloch LE19-18 abgeschnitten ist. Es wurde entwickelt, um das Potenzial für eine zusätzliche Mineralisierung nördlich von LE19-18 zu bewerten. Das Ergebnis war erfolgreich, da LE19-18C1 5,0 m Uranmineralisierung >1.000 CPS, einschließlich 0,5 m >10.000 CPS, durchschnittlich. Die Position ist in der Draufsicht in Figur 2 und auf einem Querschnitt in Figur 5 dargestellt. Die Assays sind noch ausstehend.

Bohrloch LE19-18 Assays (Abschnitt 4735E)

Das Bohrloch LE19-18 (Abb. 2 und 5) wurde als längerer Step-out 100 m östlich von Bohrloch LE19-16A fertiggestellt. Chemische Assays wurden nun von diesem Bohrloch empfangen und es wurden 3,0 m mit durchschnittlich 1,5% U₃O₈ geschnitten. Die Mineralisierung überbrückt die Diskordanz und beinhaltet 6,0% U₃O₈ über 0,5m.

Bohrloch LE19-19 (Abschnitt 4985E)

Das Bohrloch LE19-19 (Abbildungen 2 und 6) wurde als unterschneidender, langstrichiger Step-out 250 m östlich der Bohrlöcher LE19-18 und LE19-18C1 fertiggestellt, um die günstigen Strukturen und graphitischen Gesteinsarten im Zusammenhang mit der Mineralisierung der Hurricane-Zone zu lokalisieren. Dieser Querschnitt beinhaltet das historische, schwach mineralisierte Bohrloch KER-07. Die Ergebnisse im Bohrloch LE19-19 sind ermutigend. Das Schlüsselpaket der Fehler in graphitischen Grundgesteinen ist im Bohrkern vorhanden, und die Schnittmenge dieser Fehler mit der Diskordanz wird derzeit angestrebt. Diese Bohrung befindet sich 500 m östlich des Bohrlochs LE19-12 der westlichsten Hurricanezone.

Bohrloch LE19-20 (Abschnitt 4735E)

Das Bohrloch LE19-20 (Abbildungen 2 und 5) wurde auf dem Abschnitt mit und 12,5 m nördlich von Bohrloch LE19-18C1 fertiggestellt. Während es erhebliche Sandstein- und Kellerumbauten durchschnittlich, wurde keine signifikant erhöhte Radioaktivität beobachtet. Dieses Bohrloch wird so interpretiert, dass es die Diskordanz nördlich der Hurricanezone geschnitten hat. Auf diesem Abschnitt südlich von LE19-18 - entlang des Streichs der starken Mineralisierung, die von Bohrloch LE19-16A geschnitten wird - besteht noch erhebliches Potenzial. Dieser Bereich wird während dieses Programms mit dem Bohren bewertet.

Nächste Schritte

Acht Bohrungen verbleiben wie ursprünglich geplant im voll finanzierten Sommerbohrprogramm. Die nächsten Bohrungen umfassen zusätzliche Bohrungen an den Abschnitten LE19-18 und LE19-19, weitere Ausstiege nach Osten und bei Bedarf Füllbohrungen an anderen Abschnitten.

Das Grundstück Larocque East

Das zu 100% im Besitz befindliche Grundstück besteht aus 20 Mineralienansprüchen in Höhe von insgesamt 8.371 Ha und ist nicht durch Lizenzgebühren oder andere Interessen belastet. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende der IsoEnergy Liegenschaft Geiger und liegt 35 Kilometer nordwestlich von Orano's Kanadischer McClean Lake Uranmine und -mühle.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitungssystems des Larocque Lake; ein Trend von graphitischen metasedimentären

Kellergesteinen, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem benachbarten Grundstück von Cameco Corp. im Südwesten von Larocque East verbunden ist. Die Hurricanezone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde kürzlich im Winter 2019 mit einer 12-Loch-Bohrkampagne fortgesetzt. Elf dieser 12 Bohrlöcher durchschnitten eine erhebliche Uranmineralisierung, darunter 10,4% U3O8 über 3,5 m in Bohrloch LE19-02 und 3,2% U3O8 über 8,5 m in Bohrloch LE19-12. Die Bohrungen in der Larocque Lake Zone der Cameco Corp. auf dem benachbarten Grundstück im Südwesten haben historische Kreuzungen von bis zu 29,9% U3O8 über 7,0 Meter in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East angrenzend an die Übergangszone Wollaston-Mudjatik - eine wichtige Krustennaht, die mit den meisten der großen Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken zusammenhängt. Wichtig ist, dass die Sandsteinabdeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 und 330 Metern liegt. Zusätzlich zur Entdeckung der Hurricane-Zone haben bisher vier historische Bohrlöcher eine schwache Uranmineralisierung an anderen Stellen der Liegenschaft durchschnitten.

Tabelle 1 - 2019 Kreuzungen der Hurricanezone

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Radioaktivität ^{1,2} (CPS)	Chemische Assays			Ort
					U3O8 (%)	Ni (%)	Co (%)	
LE19-023	316.5	320.0	3.5	>1,000	0.2	0.1	0.2	Abschnitt 4560E
und	326.5	330.0	3.5	>1,000	10.4	0.8	0.0	
inkl.	328.5	330.0	1.5	>20,000	23.6	1.6	0.0	
inkl.	329.0	329.5	0.5	>50,000	38.2	1.5	0.1	
LE19-033	324.0	324.5	0.5	>1,000	0.2	0.1	0.0	Abschnitt 4560E
und	326.5	329.5	3.0	>1,000	2.7	2.3	0.0	
inkl.	328.5	329.5	1.0	>5,000	7.6	6.6	0.1	
inkl.	329.0	329.5	0.5	>20,000	13.3	11.8	0.1	
LE19-043	329.0	329.5	0.5	>1,000	0.1	0.0	0.0	Abschnitt 4560E
und	333.0	333.5	0.5	>1,000	0.4	0.2	0.0	
LE19-053	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4560E
LE19-063	328.0	330.0	2.0	>1,000	0.4	0.1	0.1	Abschnitt 4585E
und	332.0	336.0	4.0	>5,000	3.8	1.1	0.0	
inkl.	333.5	335.5	2.0	>10,000	5.5	0.7	0.0	
inkl.	333.5	334.0	0.5	>20,000	13.7	1.2	0.0	
LE19-073	325.0	331.0	6.0	>1,000	0.4	0.8	1.4	Abschnitt 4585E
inkl.	328.0	328.5	0.5	>5,000	1.0	4.9	9.3	
LE19-083	326.5	327.0	0.5	>1,000	0.4	0.1	0.1	Abschnitt 4535E
und	333.0	336.5	3.5	>1,000	0.8	1.5	0.4	
inkl.	335.5	336.0	0.5	>10,000	3.7	8.3	1.3	
LE19-093	325.0	329.5	4.5	>1,000	4.2	1.1	0.8	Abschnitt 4535E
inkl.	327.0	329.0	2.0	>20,000	6.8	1.9	1.3	
LE19-103	331.5	333.0	1.5	>1,000	0.6	1.7	1.9	Abschnitt 4535E
LE19-113	333.0	333.5	0.5	>5,000	2.1	0.1	0.1	Abschnitt 4485E

LE19-123	320.5	329.0	8.5	>1,000	3.2	2.1	0.2	Abschnitt 4485E
inkl.	324.5	327.0	2.5	>10,000	7.2	0.6	0.0	
inkl.	324.5	325.0	0.5	>20,000	3.5	0.3	0.0	
inkl.	326.0	327.0	1.0	>20,000	14.3	1.1	0.0	
inkl.	328.5	329.0	0.5	>20,000	12.8	15.0	0.4	
LE19-133	320.0	320.5	0.5	>1,000	0.2	0.0	0.0	Abschnitt 4635E
und	321.5	324.0	2.5	>1,000	0.6	0.2	0.5	
inkl.	322.5	323.0	0.5	>10,000	1.6	0.4	1.1	
LE19-14B4	323.0	325.0	2.0	>1,000	0.2	0.0	0.1	Abschnitt 4535E
und	327.5	331.0	3.5	>1,000	0.3	0.3	0.7	
inkl.	327.5	328.0	0.5	>5,000	0.6	0.1	0.4	
inkl.	329.0	329.5	0.5	>5,000	0.7	0.3	0.7	
LE19-154	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4735E
LE19-16A4	315.5	322.5	7.0	>1,000	5.4	0.7	0.1	Abschnitt 4635E
inkl.	318.0	320.0	2.0	>10,000	15.9	1.4	0.1	
und inkl.	320.5	321.0	0.5	>10,000	3.2	2.1	0.0	
LE19-174	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4635E
LE19-184	323.0	326.0	3.0	>1,000	1.5	0.1	0.1	Abschnitt 4735E
inkl.	325.0	325.5	0.5	>10,000	6.0	0.1	0.1	
LE19-18C15	261.0	266.0	5.0	>1,000	Ausstehen d			Abschnitt 4735E
inkl.	261.5	262.0	0.5	>10,000				
LE19-19-19	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4985E
LE19-20	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4735E

- Notizen:
1. Die Radioaktivität ist das gesamte Gamma vom Bohrkern, gemessen mit einem RS-125 Handspektrometer.
 2. Messungen des gesamten Gamma cps am Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, können aber nicht mit chemischen Urananalysen korrelieren.
 3. Winter 2019 Bohrprogramm - zuvor veröffentlicht
 4. Sommer 2019 Bohrprogramm - Radioaktivität wurde bereits veröffentlicht
 5. Aufgesetzte 59m Bohrung in LE19-18

Abbildung 1 -Larocque East Grundstückskarte

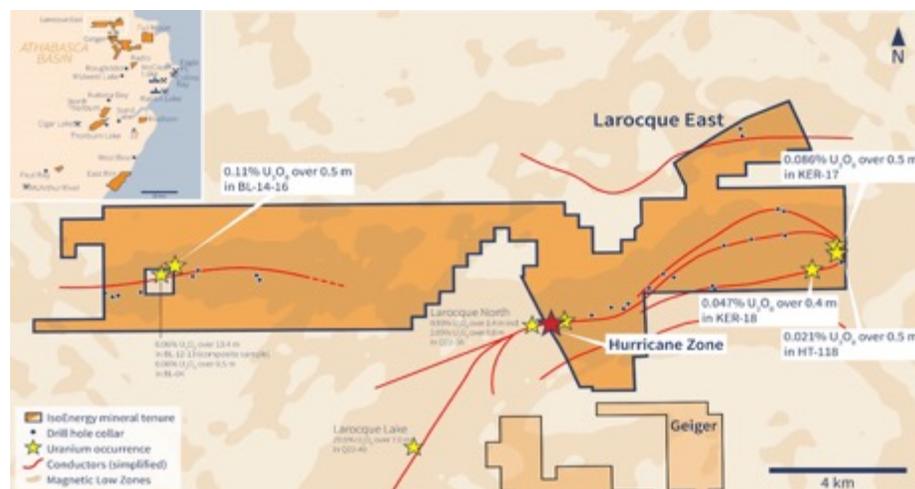


Abbildung 2 - Lageplan der Bohrlöcher

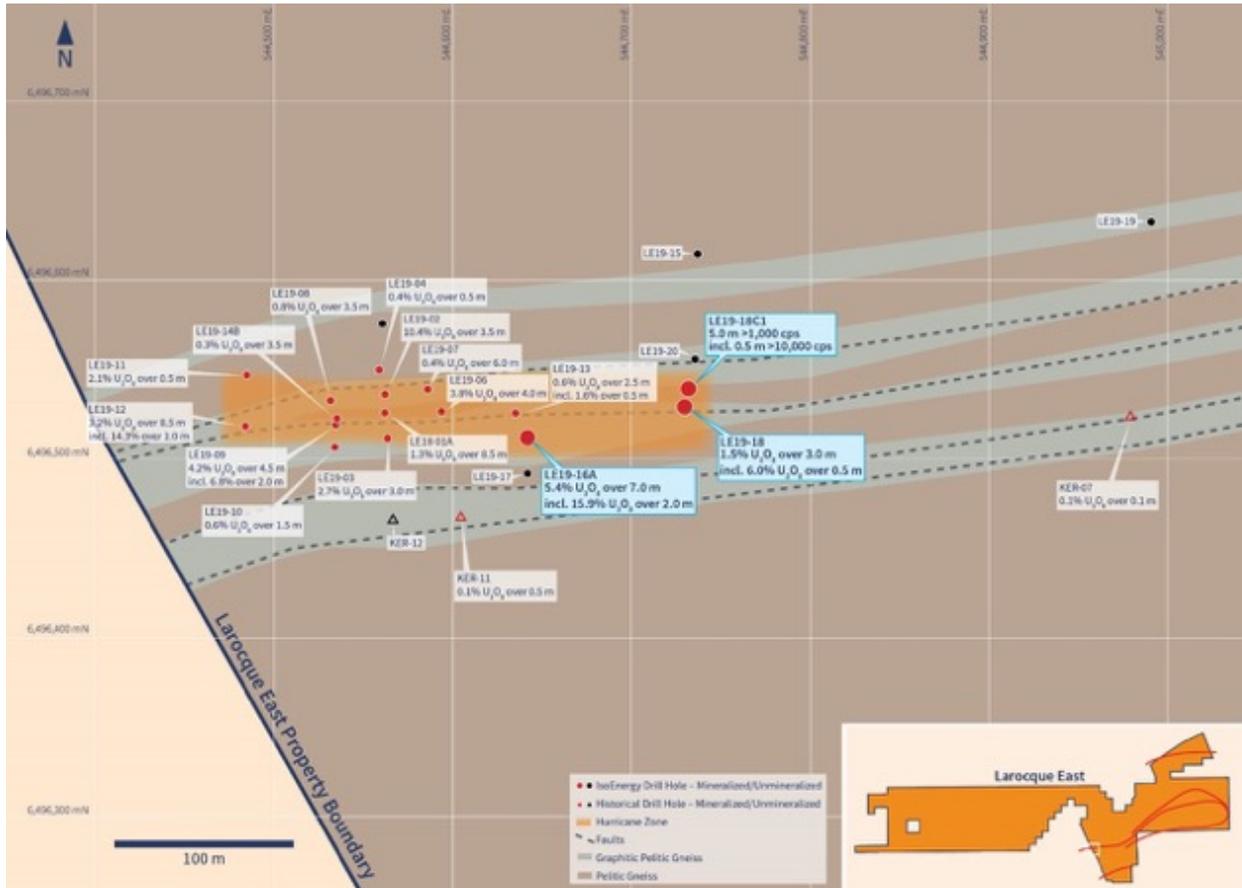


Abbildung 3 - Querschnitt 4635E

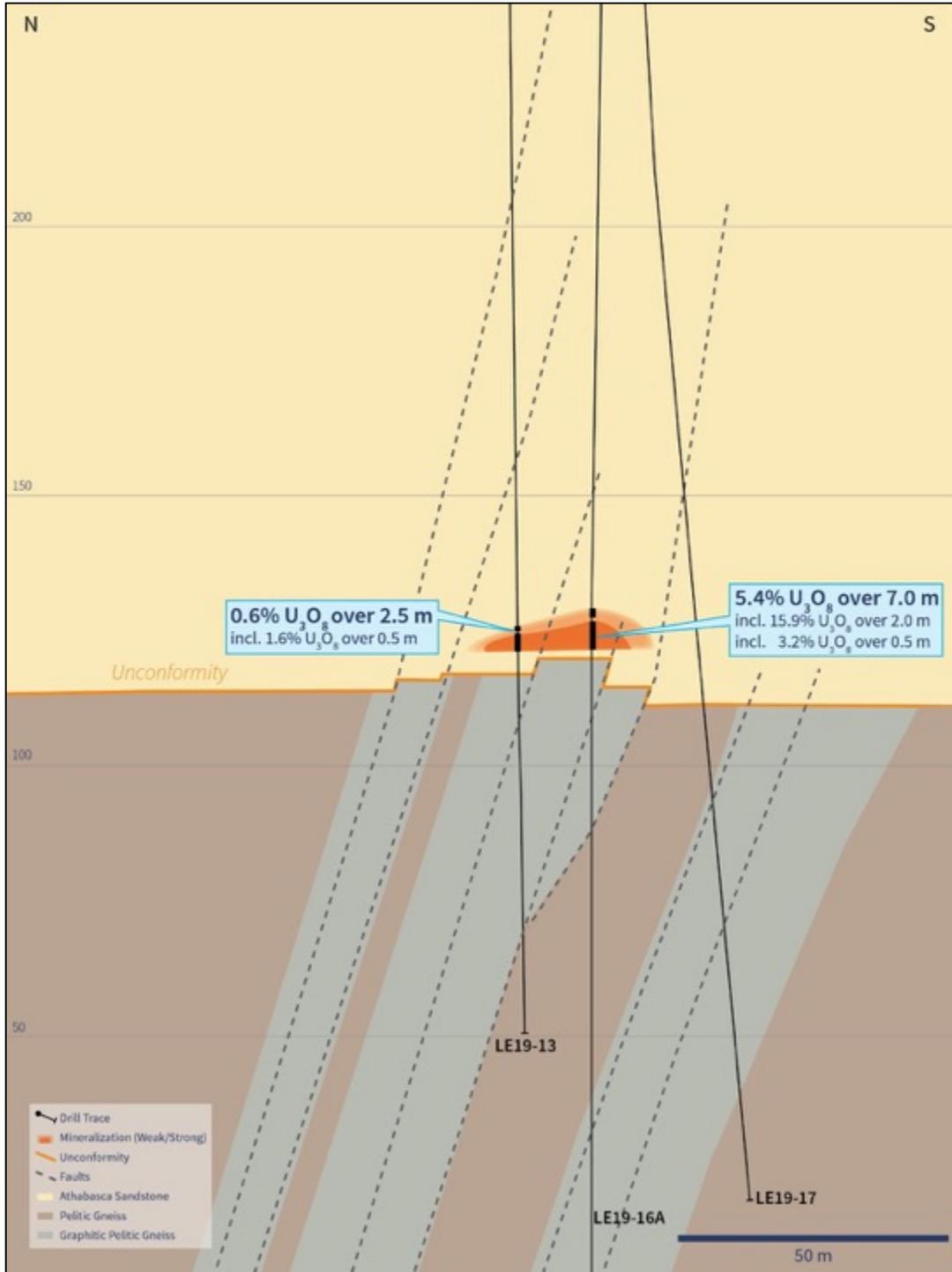


Abbildung 4 -LE19-16A Kernfoto mit Anmerkungen zu den Assayergebnissen



Abbildung 5 - Querschnitt 4735E

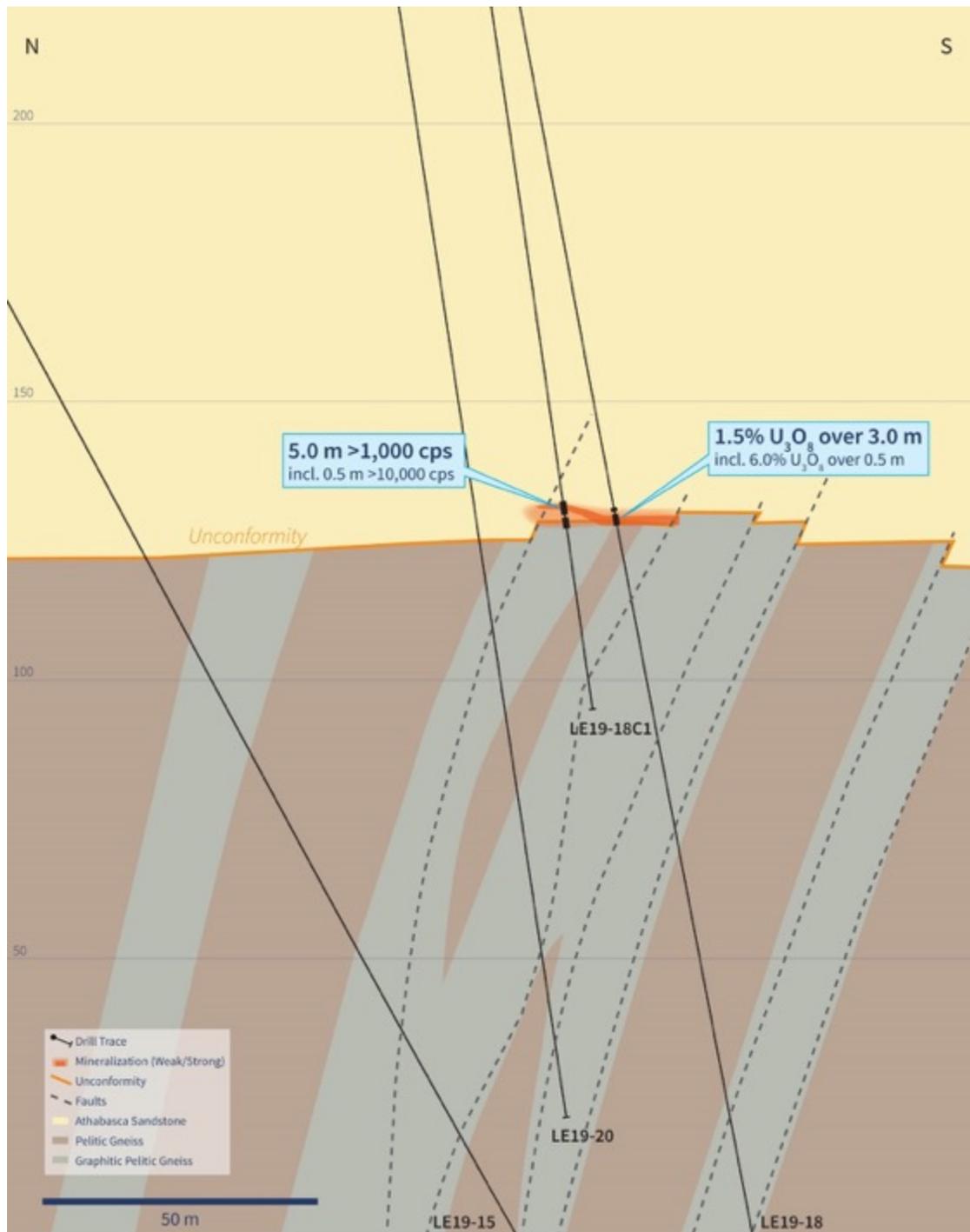
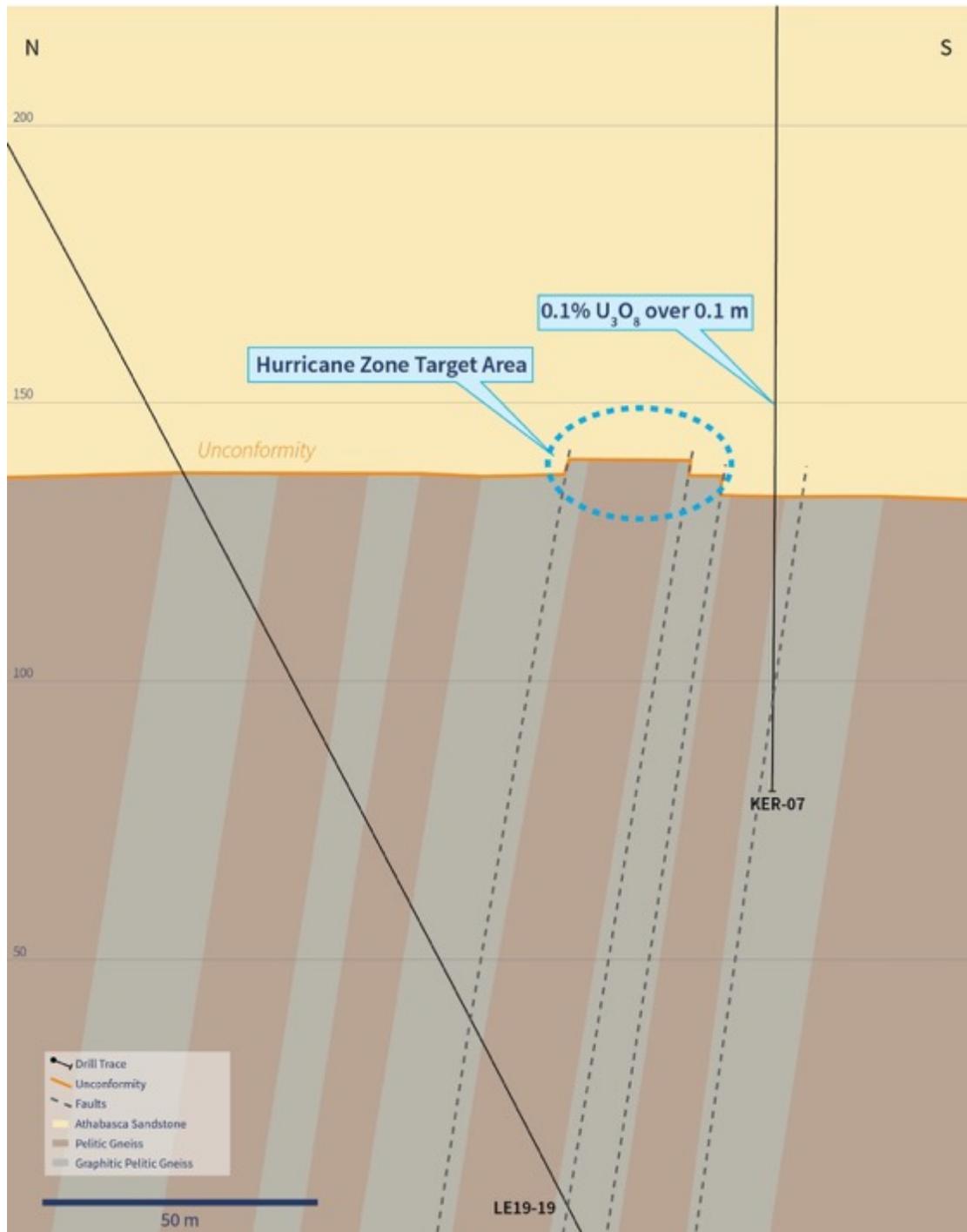


Abbildung 6 - Querschnitt 4985E



Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Ge., Senior Geologist von IsoEnergy, der eine "qualifizierte Person" ist (wie in NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects), erstellt. Herr Carmichael hat die angegebenen Daten überprüft.

Da die Bohrlöcher LE19-16A und LE19-18 sehr steil (-80 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die wahre Dicke der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Vorkommen als die, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Weitere Informationen zum Larocque East Projekt des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im Technischen Bericht vom 15. Mai 2019 über das Unternehmensprofil unter www.sedar.com.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Entwicklungsunternehmen mit einem Portfolio an potenziellen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, und einer historischen, abgeleiteten Mineralressourcenschätzung an der Uranlagerstätte Mountain Lake in Nunavut. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das über eine Erfolgsbilanz bei der Uranexploration, -entwicklung und -betrieb verfügt. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs, der NexGen Energy Ltd. geführt.

Craig Parry
Vorstandsvorsitzender
IsoEnergy Ltd.

+1 778 379 3211
cparry@isoenergy.ca
www.isoenergy.ca

Investor Relations
Kin-Kommunikation

+1 604 684 6730
iso@kincommunications.com
www.isoenergy.ca

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch wird es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und diese

Wertpapiere dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem U.S. Securities Act oder einer entsprechenden Ausnahmeregelung von den Registrierungsanforderungen registriert.

Zukunftsorientierte Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder antizipiert, oder die in Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "Pläne", "erwarten", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "glauben" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder erklären, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten", "werden", "werden", "eintreten" oder "werden" oder erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet sind, der Preis von Uran, die erwarteten Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen Geschäfts- und Wirtschaftsbedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass die Finanzierung zur Verfügung stehen wird, wenn und wann immer dies erforderlich ist und zu angemessenen Bedingungen, dass Drittunternehmer, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und in angemessener Zeit verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, vom Management zum jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen, einschließlich unter anderem, zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Unsicherheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Titel- und Beratungsprobleme der Ureinwohner, Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten sind anders als erwartet, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Materialien, nicht wie erwartet funktionierende Ausrüstung; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Einholung behördlicher oder anderer Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten,

dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu zu veröffentlichen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.